

Weihnachten und Großzügigkeit

„Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: Er, der reich war, wurde euretweegen arm, um euch durch seine Armut reich zu machen.“

2. Korinther 8,9 [EÜ]

Anmerkung: Jedes Jahr feiern wir Weihnachten. „Klassische“ Weihnachtstexte (z.B. aus Matthäus und Lukas) kann man an einer Hand abzählen. Gute Nachricht: An vielen anderen Stellen zeigt uns die Bibel, weshalb Jesus in die Welt gekommen ist. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit drei Texten aus der Feder des Apostel Paulus.

1. Worum geht es im heutigen Text? (Falls du Hilfestellung brauchst, lies die Überschrift). Genau, es geht um die Geldsammlung für die notleidenden Christen in Jerusalem. Und damit sind wir bei einem sehr weihnachtlichen Thema: Spenden! Inwiefern waren diese Spenden essenziell?
2. Paulus erwähnt das Beispiel der Gemeinden in Mazedonien. Lies Vers 2. Die Gemeinden in Mazedonien waren von großer Freude und tiefer Armut gekennzeichnet. Beides zusammen führte zu einem Reichtum an Großzügigkeit. Versuche zu erklären, wie das Ganze zusammenpasst.
Hattest du jemals Gedanken wie: „Wenn ich mehr hätte, dann könnte ich auch mehr geben“? Was ist daran dran oder auch nicht? Wie relativiert der heutige Text solche Gedanken?
3. In den Versen 3-5 führt Paulus die Großzügigkeit der Christen in Mazedonien weiter aus. Drei weitere Aspekte erwähnt Paulus hier. Diskutiere diese kurz. Was könnte Paulus' Motivation sein, das alles zu erwähnen (siehe auch Verse 6-8)?
4. In Vers 9 bringt Apostel Paulus sein Hauptargument, weshalb die Christen in Korinth großzügig sein sollten. Wie ist Vers 9 nicht zu verstehen? Wie ist Vers 9 zu verstehen? (Hinweis: das Evangelium ist eine gute Nachricht, nicht ein guter Ratschlag. Ein guter Ratschlag handelt von dem, was wir tun sollen / müssen. Die gute Nachricht handelt von dem, was für uns getan wurde.)